

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **19 (1912)**

Heft 46

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 15. Nov. 1912. || Nr. 46 || 19. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

H. Rector Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebolber Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hüllich, Herr Lehrer J. Seig, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haafenstein & Vogler in Luzern.

## Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

**Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:**

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

**Inhalt:** Aphorismus. — Jahresbericht des kathol. Erziehungsvereins der Schweiz pro 1912. — Bei der Lehrerschaft Nidwaldens. — Zeitschriftenschau. — Korrespondenzen. — Literatur. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

## ==== Aphorismus. ====

„Die Verbindung der Kirche und des kirchlichen Lebens mit der Schule und den staatlichen Einrichtungen ist ein großer Gedanke, der mehr Erwärmendes bietet, als die nüchterne Vorstellung von einer Trennung dessen, was Gott einmal verbunden hat.“

„Wäre es möglich, so würde das Paradies auf Erden wiedergefunden werden, wenn Kirche und Schule in dem Egoismus der rohen Sinnlichkeit, dem frechen Gesetzeshohne und Unglauben der Zeit den **gemeinsam** zu bekämpfenden Feind erblickten und mit dem Staate diesem Feinde ewigen Krieg erklärten! — Der Lehrer, welcher sich seiner Kirche entfremdet, entfremdet sich dem Herzen des Volkes, für welches er doch leben soll, und somit auch seinem Berufe . . .“

„Der christliche Glaube ist wie eine große Kathedrale mit gemalten Fenstern. Außenstehende erblicken keine Glorie; Innenstehenden offenbart jeder Lichtstrahl einen unaussprechlich harmonischen Glanz.“

(Dr. L. Kellner.)